

## Ärztlicher Leiter


**Priv.-Doz. Dr. med. Manfred Bernard**  
**Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie**  
**Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer der Klinik Sanssouci**



## Vita

- 1974 - 1980** Medizinstudium in Saarbrücken, Marburg und Berlin
- 1981 - 1986** Assistenzarzt in der Chirurgischen Abteilung des DRK - Krankenhauses Mark Brandenburg, Berlin, Leitung: Prof. Dr. H.-D. Clevert
- 1985** Promotion an der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie der FU Berlin, Klinikum Benjamin Franklin, Leitung: Prof. Dr. R. Rahmazzadeh
- 1986 - 1990** Assistenzarzt in der Unfallchirurgischen Abteilung des Universitätsklinikums Rudolf-Virchow, Berlin, Leitung: Prof. Dr. P. Hertel
- 1988** Anerkennung als Facharzt für Chirurgie
- 1990** Anerkennung als Facharzt für Unfallchirurgie
- 1990** Gastarztstätigkeit am Southern California Center for Sports Medicine, Los Angeles, Kalifornien, USA, Schwerpunkt: offene und arthroskopische Schulterchirurgie
- 1991 - 1996** Oberarzt der Unfallchirurgischen Abteilung des Martin - Luther - Krankenhauses, Berlin, Leitung: Prof. Dr. P. Hertel
- 1989 – 1996** Lehrtätigkeit an der Freien Universität Berlin und der Humboldt Universität zu Berlin
- seit 1996** Ärztlicher Leiter der Klinik Sanssouci Potsdam
- 1997** Habilitation für das Fach Chirurgie an der medizinischen Fakultät Charité der Humboldt Universität zu Berlin. Titel der Habilitationsschrift: Die Pathobiologie der arthroskopischen Laserchirurgie des Meniskus.
- 2000 - 2002** Lehrtätigkeit an der Universität Greifswald
- seit 2002** Lehrtätigkeit an der Humboldt Universität zu Berlin
- 2003** Verleihung der Lehrbefugnis und Ernennung zum Privatdozenten durch die medizinische Fakultät Charité der Humboldt Universität zu Berlin

- Träger des Herbert-Lauterbach-Preises der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken für besonders herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin.

- Durchführung des Forschungsvorhabens "Arthroskopische Laseranwendungen", gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Projekt Nr.: Gr 991/1-1.
- Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen, Vorträge, Kongresse und Kongressleitungen zu vielen Gebieten der Unfallchirurgie, insbesondere zur offenen und arthroskopischen Chirurgie aller Gelenke.
- Entwicklung der sog. „Quadrantenmethode“, einem Verfahren zur Genauigkeitskontrolle in der Kreuzbandchirurgie, das inzwischen zum international anerkannten Standard in der Kreuzbandchirurgie geworden ist.
- Mitglied in folgenden Fachgesellschaften:
  - Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie (AGA),
  - Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
  - Berliner Chirurgische Gesellschaft
  - European Society for Sportsmedicine, Kneesurgery and Arthroscopy ( ESSKA)
  - International Society of Arthroscopy, Knee Surgery and Orthopedic Sports Medicine (ISAKOS)
  - ACL-Study-Group
  - American Academy of Orthopedic Surgeons (AAOS)
- Mitveranstalter und wissenschaftliche Leitung des jährlich stattfindenden Erweiterten Berliner Arthroskopiesymposiums in Oberwiesenthal und des Berliner Arthroskopie-Kurses.
- Errichtung einer Fellowship zum Austausch von Assistenzärzten in Kooperation mit dem Orthopedic Sports Medicine Center der Universität von Ioannina, Griechenland.
- Aufgeführt in der  Ärzteliste unter den 63 besonders empfohlenen Kniespezialisten Deutschlands.
- Herausgeber des Buches „Arthroskopie und Chirurgie der Schulter“
- Autor in der renommierten „Breitner Chirurgische Operationslehre“